

Baugenossenschaft Bad Saulgau eG

Pfarrstr. 7, 88348 Bad Saulgau

Tel.: 07581 - 4838-0; Fax: 07581 - 4838-20

Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO Bereich Wohnungsvermietung

Datenschutzbeauftragter:

Als externer Datenschutzbeauftragter ist bestellt:

Thomas Ströbele

Mail: datenschutz@baugenossenschaft-bad-saulgau.de

Zweckbestimmung der Datenverarbeitung

Anbahnung und Durchführung eines Mietverhältnisses

1. Interessentenverwaltung
2. Mietverwaltung/Wohnungsbewirtschaftung
3. Abrechnung (Miete, Heiz- und Betriebskosten, etc.)

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtfertigung

1. Vertrag Mietvertrag, Nutzungsvertrag, Anbahnung Mietvertrag oder Nutzungsvertrag
2. Gesetz Meldepflichten nach Meldegesetz, Buchführungspflicht nach HGB und Steuergesetzen, Heizkostenverordnung

Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

1. Intern
 - Geschäftsführung
 - Weitere Abteilungen des Unternehmens, die mit der Verarbeitungstätigkeit bzgl. der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis beauftragt sind
 - Aufsichtsrat im Rahmen seiner Überwachungspflichten bzw. von diesem beauftragte Sachverständige Dritte
 - Datenschutzbeauftragter
2. Extern
 - IT-Dienstleister bzw. Softwaresystemhäuser für EDV-Anwendungen (z. B. externe IT-Administration, ERP-Systemhersteller, etc.)
 - Steuerberater, Verbandsprüfer, Berater
 - Rechtsanwälte (Mieterstreitigkeiten, Inkasso, Räumung)
 - Messdienstleister (Abrechnung Mietnebenkosten)
 - Handwerker (Instandhaltung, Modernisierung, Reparaturmaßnahmen)
 - Inkasso-Unternehmen; Gerichtsvollzieher
 - Banken
 - Mietinteressenten bei Folgevermietung
 - Energieversorgungsunternehmen
 - Auskunftgebern
 - Datenschutzbeauftragter
 - Hausmeister
 - Kooperationspartner im Rahmen des sozialen Managements
3. Ämter und Behörden (sofern Daten auf gesetzliche Grundlagen hin angefordert werden bzw. bereitzustellen sind)

- Landratsämter, Gemeinden (Einwohnermeldeamt, Abfallbehörde, Bauamt)
- Gerichte
- Arge/Jobcenter

Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Es erfolgt keine Übermittlung in Staaten außerhalb der EU und dies ist auch nicht geplant.

Nach Artikel 13 Abs. 2 DSGVO zur Verfügung zu stellende Informationen

1. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf

- 1.1. Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten
- 1.2. Berichtigung Ihrer hinterlegten personenbezogenen Daten
- 1.3. Löschung Ihrer nicht mehr benötigten Daten
- 1.4. Einschränkung der Nutzung Ihrer Daten
- 1.5. Widerspruch (speziell bei zuvor gegebenen Einwilligungen)
- 1.6. Datenübertragbarkeit

2. Speicherdauer

- 2.1. Daten auf Grund von Vertragsanbahnung werden gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweisfristen der Löschung nicht entgegenstehen. Sofern Bonitätsanfragen bei der Creditreform erfolgen, werden die Unterlagen hierzu 12 Monate aufbewahrt, damit wir gegenüber der Creditreform nachweisen können, dass ein berechtigtes Interesse für die Abfrage bestanden hat.
- 2.2. Während des bestehenden Vertragsverhältnisses erfolgt die Speicherung nach den gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.
- 2.3. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.

3. Widerruf der Einwilligung

Erfolgt die Speicherung Ihrer Daten auf Grund Ihrer Einwilligung, können Sie die Einwilligung widerrufen. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt in der Regel auf vertraglicher Grundlage bzw. auf Grund einer Vertragsanbahnung. Eine Einwilligung liegt in solchen Fällen nicht vor.

4. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

- 4.1. Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.
- 4.2. Beschwerden richten Sie bitte an
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Heilbronner Str. 35
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/6155410
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

5. Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten und die Folge der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Anbahnung und Durchführung des Mietverhältnisses erforderlich bzw. wir sind gesetzlich verpflichtet, diese Daten zu erheben (z. B. Meldegesetz). Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen oder durchführen. Soweit gesetzliche Verpflichtungen zur Erhebung dieser Daten bestehen, würden wir einen Gesetzesverstoß begehen, der ggf. straf- oder bußgeldbewehrt wäre.

6. Automatische Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht.